



STADTSPAZIERGANG mit Matthias Wenzel: **„Auf den Spuren jüdischen Lebens in Gotha“**

**Samstag,
18.09.2021
14.00 Uhr**

Treffpunkt: Stadtmodell
am unteren Hauptmarkt



Die Route durch die Gothaer Innenstadt mit dem Stadt-
historiker Matthias Wenzel thematisiert die facetten-
reiche Geschichte und beginnt am Stadtmodell auf
dem unteren Hauptmarkt (vor Nr. 34). Dort wird das mittelalterliche jüdische Viertel im Bereich
der heutigen Judenstraße gezeigt. Durch mehrere Stationen in der Innenstadt führt der Weg
zum ► Tivoli Gotha, wo neben der Sonderausstellung „Ich konnte nicht schreien, nur deshalb
lebe ich noch: Geboren in Auschwitz“ von Alwin Meyer auch die Dauerausstellung zur
Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung besichtigt werden kann.

Dieses Schaubild des jüdischen Kaufhauses
Conitzer stammt von dem Gothaer Architek-
ten Bruno Tamme. Foto: Archiv Verein für
Stadtgeschichte Gotha e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldungen** bitte bei Matthias Wenzel unter Telefon 0171
9075608 oder per E-Mail an wenzel-gotha@t-online.de

Es laden ein: Bildung vereint e.V. in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben Thüringen, Förderverein
Gothaer Tivoli e.V., KommPottPora e.V., Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Gotha, Verein für
Stadtgeschichte Gotha e.V.

Öffnungszeiten Tivoli: Di. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

www.tivoli-gotha.de

